

**Elektroinstallation für Gewerbe und Privathaushalte**

*Wilfried Klepp*

**Elektrotechnik**  
Antoniusstr. 42  
44265 Dortmund  
Telefon 0231-4388048  
Telefax 0231-2268772  
Mobil 0160-96893270  
E-Mail [elektroklepp@versanet.de](mailto:elektroklepp@versanet.de)  
Internet [www.elektro-klepp.de](http://www.elektro-klepp.de)

**Figgen**  
Ihr Spezialist für:

- Baugrubenaushub
- Kanalhausanschlüsse
- Druckentwässerung
- Abbrucharbeiten
- Regenentwässerung

Ernst Figgen GmbH & Co KG  
Wittekindstraße 9 · 44139 Dortmund  
Fon: 02 31 / 12 27 33  
Fax: 02 31 / 12 34 42  
[figgentiefbau@t-online.de](mailto:figgentiefbau@t-online.de)

**PARISI STYLING BEAUTY BALANCE**

Kosmetische Behandlung  
Radiofrequenz  
Ultraschallbehandlung  
Institute for Medical Beauty & Anti Aging

Hochzeitservice  
Haarverlängerung  
Fotootsings  
Farbtypberatungen  
Hochsteckfrisuren

Kornelia Parisi  
Witbrücker Str. 501  
44267 Dortmund  
Tel.: 0231 / 220 65 997  
[www.korneliaparis.de](http://www.korneliaparis.de)

Simona Parisi Styling  
Witbrücker Str. 501  
44267 Dortmund  
Tel.: 0231 / 28 00 90 11  
[www.simonaparis.de](http://www.simonaparis.de)



**Parkettlegemeister Daniel Kok und Beate Noll, die gute Seele von Kok Parkett, erfüllen alle Kundenwünsche. Der Betrieb ist für viel Service und Komfort zertifiziert.** RN-FOTOS GASS

Über 40 Jahre Kfz-Meisterbetrieb und -Lackiererei

**Autohaus GERTH**  
KIA MOTORS  
KIA Motors Servicepartner

**Reparaturen aller Fabrikate**

**Autohaus Gerth**  
Marsbruchstraße 38 · 44287 Dortmund  
Tel.: 0231 / 44 12 42 · Fax: 0231 / 45 23 22  
[www.autohaus-gerth.de](http://www.autohaus-gerth.de)

**Kok.Parkett**

Teppich Design-PVC Laminat Parkett

Kork Linoleum

Meisterbetrieb  
Inhaber Daniel Kok  
Von-den-Berken-Str. 3  
44141 Dortmund  
Telefon: 0231.9125005  
[www.kok-parkett.de](http://www.kok-parkett.de)

**markilux**

**Markisen**

- Haustüren
- Fenster
- Rolläden
- Vordächer
- Geländer
- Terrassenüberdachung
- Garagen
- Rolltore
- Balkone
- Edelstahl-Verarbeitung
- Reparatur-Service

markilux beindick 40 JAHRE

Kieferstraße 23 · 44225 Dortmund (Hombruch) · Tel. 02 31 / 71 15 05  
[www.markisen-beindick.de](http://www.markisen-beindick.de) · Ihr Fachbetrieb im Dortmunder Süden

Meisterbetrieb

**Ralf Brüser**

Heizung Sanitär Solar

Berghofer Str. 173 · Tel.: 88 0 88 93-0  
44269 Dortmund · Fax: 88 0 88 93-9  
[www.ralf-brueser.de](http://www.ralf-brueser.de) · [info@ralf-brueser.de](mailto:info@ralf-brueser.de)

Seit 1986

**Spiegel Meister**

Innovative Glasanfertigung nach Ihren Wünschen!  
Glasduschen, Küchenrückwände... Großes Farbsortiment!  
Lindemannstr. 27 - Dortmund - Tel.: 0231 / 12 92 90

Tapeten · Farben · Teppichböden · Designbeläge

Farbmischsystem  
Liefer- und Verlegeservice

**TORLOP**

FHR Wohnen mit Chic

Kreuzstraße 37 · 44139 Dortmund · Tel. 0231/124050 · [mail@torlop.de](mailto:mail@torlop.de)

## Böden mit Stil

Kok Parkett ist für Service und Komfort zertifiziert

IM SÜDEN. Parkett ist ein zeitloser, klassischer Bodenbelag, und dennoch gibt es immer wieder Neuheiten. Über aktuelle Trends hat sich Parkettlegemeister Daniel Kok, der Chef von Kok Parkett, in der vergangenen Woche bei der Weltleit-Messe für Bausysteme in München informiert.

Für den Jungunternehmer ist es auch wichtig zu wissen, welche Neuheiten es in anderen Branchen gibt, denn mit denen arbeitet Kok Parkett nicht nur Hand in Hand, wenn die Kunden das wünschen, sondern Parkett sollte sich auch den neuen Bautrends anpassen.

Wer ein besonderes Parkett sucht, geht zu Kok Parkett. Aber der Betrieb bietet auch alle klassischen Hölzer und Verlegetechniken. Und außerdem viel Service und Qualität. Dafür ist Kok Parkett von der Handwerkskammer als einer der ersten Parkettlegemeister in Deutschland als „Generationenfreundlicher Betrieb – Service und Komfort“ zertifiziert worden.

„Die Nachfrage nach dunklen Hölzern steigt“, haben Daniel Kok und Beate Noll, die gute Seele in dem vor sechseinhalb Jahren gegründeten Betrieb, beobachtet. Und hochwertige, elegante und klassische Verlegetechniken wie Fischgrätmuster sind bei den Kunden beliebt. „Die Kunden sind qualitätsbewusst, sie fragen nach, wo das Parkett herkommt und geben europäischen Hölzern den Vorzug vor der China-Ware. Kok-Parkett bezieht seine Ware vorwiegend von Qualitätsbetrieben aus Italien, Österreich und Deutschland. „Die Hersteller sind greifbar, wenn es Reklamationen geben sollte“, sagt Daniel Kok.

### Schlüsselfertig

Kok Parkett ist ein Unternehmen, dem man getrost die Wohnungsschlüssel überlassen und in den Urlaub fahren kann. Wie einfach kann es sein, das vorhandene Parkett abschleifen und neu versiegeln oder ölen zu lassen. Kommt man zurück, sind alle



Parkettlegemeister Daniel Kok in seinem Lager.



Fischgrät-Muster auf dem Boden wirkt elegant.

Arbeiten erledigt, die Wohnung ist wieder genau so eingeräumt und sauber, wie sie die Mitarbeiter vorgefunden haben.

Das Vertrauen hat sich das Unternehmen, das flexibel auf alle Kundenwünsche eingeht, in den sechs Jahren nach der Gründung erarbeitet. „Wir respektieren die Wohnung der Kunden so, als wäre es unsere eigene“, sagt Daniel Kok, „und wir haben Spaß an unserem Beruf – auch an besonderen Hölzern und Verlegetechniken.“

Individuell und kompetent beraten Daniel Kok und Beate Noll die Kunden. Und weil das Unternehmen nicht nur jung und dynamisch, sondern auch flexibel ist und sich auf alle Kunden(Termin-)Wünsche einstellt, bekommt jeder seinen Traumboden, wann und wie er es möchte. „Wir machen alles, außer Fliesen“, sagt der Experte. Und immer häufiger auch Treppen und Böden aus einem Guss.

Ruhigere Hölzer, ohne Astlöcher, im eleganten Look



Die weißen Autos mit dem Kok-Parkett-Schriftzug sind präsent im Straßenbild.



Auch eine Kommode hat Daniel Kok mit Parkett belegt. Alles ist machbar bei ihm.

und in feinen Sortierungen werden wieder Trend. Ein Klassiker bleibt Eiche – geräuchert, handgehobelt oder geölt. „Das ist ein sehr kombinationsfreundliches Holz“, sagt Daniel Kok. Aber er zeigt seinen Kunden auch eine „Wilde Eiche“, dunkle Vulkan-Buche oder Parkett, das wie eine alte Weinkiste gelasert ist. Zum Beispiel in der Küche oder in einer Kellerbar ist das ein ganz besonderer Hingucker.

### Kreative Meister

Ausgefallenes Parkett findet man bei Kok in besonders großer Auswahl – auch solches, in das Ornamente gelasert sind und mit dem man schöne Akzente setzen kann – im Schlaf- oder Esszimmer statt Teppich auch an der Wand. Sogar ein Sideboard haben die kreativen Holzspezialisten mit Parkett belegt. In der Ausstellung bei Kok Parkett kann man das sehen – der Schrank enthält die vielen Mustertafeln, die der Meisterbetrieb präsentiert.

Markenhersteller wie Listone Giordano, Mafi, Chene de l'est und Drüsedau und auch Design-PVC für Büros oder Arztpraxen, das Parkett täuschend ähnlich sieht, zeigen die Profis in der Ausstellung und beraten die Kunden so gut und freundlich, dass man ihnen dann gerne den Wohnungsschlüssel überlässt. JG

Kontakt: Kok Parkett, Von-den-Berken-Straße 3, Tel. 912 50 05. [www.kok-parkett.de](http://www.kok-parkett.de)

## Erschließungskosten dürfen nicht erhöht werden

Urteil vom Bundesverwaltungsgericht

IM SÜDEN. Hausbesitzer dürfen kein zweites Mal für Erschließungskosten zur Kasse gebeten werden, wenn höhere Baukosten im Wesentlichen durch die Inflation entstanden sind. Das hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig im Fall von fünf Klägern aus dem nordrhein-westfälischen Menden entschieden (Az.: 9 C 1.14 - C 5.14). Die Entscheidung könnte Auswirkungen auf Kommunen in ganz Deutschland haben.

Die Grundstückseigentümer hatten sich in den 1970er-Jahren mit der Stadt darauf geeinigt, die zu erwartenden Kosten per Ablösevertrag vor Baubeginn der Straße zu zahlen. Die Bagger rollten aber erst fast 40 Jahre später an und die Stadt forderte die Grundstückseigentümer zu Nachzahlungen zwischen 4000 und knapp 6500 Euro auf.

### Ablösevertrag

Davor bewahrte sie jetzt das Bundesverwaltungsgericht und revidierte damit die eigene Rechtsprechung aus dem Jahr 1990. Damals hatte das Gericht festgelegt, dass Kommunen trotz rechtsverbindlicher Ablöseverträge nachfordern müssen, wenn die tatsächlichen Baukosten min-

destens doppelt so hoch sind, wie die den Verträgen zugrunde liegenden Planungssummen. Nun ergänzen die Leipziger Richter: Anlieger dürfen nicht für Mehrkosten herangezogen werden, die im Wesentlichen inflationsbedingt entstanden seien.

### Straßenbau

Die Anwohner der Mörikesstraße am Stadtrand von Menden hatten seit den 70er-Jahren mit einer asphaltierten Baustraße ohne Bürgersteige auskommen müssen. Erst 2007 wurde die Straße zu Ende gebaut, mit einem gepflasterten Gehweg, neuem Asphalt und einer modernisierten Straßenbeleuchtung. Dafür verlangte die Stadt Nachzahlungen.

Die Kommune will nun überprüfen, ob die nicht beklagten Bescheide aufrechterhalten werden. Allein in Menden gibt es nach Angaben des städtischen Beigeordneten Sebastian Arlt 66 weitere bislang nicht zu Ende ausgebauten Straßen, in denen Ablöseverträge geschlossen wurden. Arlt geht davon aus Urteil vieler Häuslebauer betrifft. „Das ist nicht nur in Menden so. Es gibt viele Städte vergleichbarer Größe und Wirtschaftskraft, in denen es ähnliche Straßen gibt.“ dpa

## Vermieter muss Schönheitsreparatur bezahlen

Auch wenn der Mieter selbst renoviert

KARLSRUHE. Haben Mieter für selbst vorgenommene Schönheitsreparaturen laut Mietvertrag Anspruch auf Kostenübernahme durch den Vermieter, muss sich dieser auch daran halten. Der Vermieter kann sich nicht mit dem Argument um die Zahlung drücken, künftig selbst die Renovierungsarbeiten vornehmen zu wollen, urteilte der Bundesgerichtshof in Karlsruhe. (AZ: VIII ZR 224/13)

Im konkreten Fall gab der BGH damit Mietern aus Berlin recht. Im Mietvertrag hatte sich der Vermieter verpflichtet, die Kosten für Schönheitsreparaturen zu übernehmen. Der Mietpreis fiel dafür entsprechend höher aus. Dem Mieter war es überlassen, mit

den Renovierungsarbeiten eine Fachfirma zu beauftragen oder sie selbst vorzunehmen. Nahm der Mieter selbst den Pinsel in die Hand, konnte er sich laut Zusatzvereinbarung den Schönheitsreparaturen-Anteil in der Miete wieder auszahlen lassen.

Als die Wohnung verkauft wurde, wollte der Vermieter künftig selbst die Schönheitsreparaturen vornehmen. Darauf ließen sich die Mieter nicht ein und verlangten für Renovierungsarbeiten die Zahlung von 2440,78 Euro. Zu recht, wie der BGH entschied. Mit dem Wunsch des Vermieters, künftig selbst die Wohnung renovieren zu wollen, werde die Mietvertragsklausel nicht unwirksam. epd

**Warum bis zum Saturn fliegen, wenn's beim Fachhändler genauso günstig ist!**

Wir sind umgezogen!

**HAUSGERÄTE Jung**

Elektrogeräte & Kundendienst  
Auf dem Hövellande 4  
44269 Dortmund  
Tel.: 02 31-9 41 69 00  
Fax: 02 31-9 41 69 01  
[www.hausgeraetejung.de](http://www.hausgeraetejung.de)

**Kundendienst und Lieferungen zu fairen Preisen sind Ehrensache!**